



Neuapostolisch? – Na klar!

Neuapostolisch?

– Na klar!



- Das freie Bekenntnis zum eigenen Glauben gehört von Anfang an zum Christsein dazu
- Warum ist das Bekenntnis zum Glauben notwendiger Ausdruck des Glaubens?
- Der Glaube drängt auf sprachlichen Ausdruck, weil er seinen Grund in der Ansprache Gottes hat.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Der Glaube ist die Antwort des Menschen auf das Angesprochensein durch Gott.
- Gott ist der Sprechende, der Mensch der Antwortende
- Aus dieser Grundkonstellation heraus drängt der Glaube dazu, sich sprachlich auszudrücken.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Beispiele:
 - Die Apostel Petrus und Johannes bekennen vor dem Hohen Rat: „Wie können's nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben“ (Apg 4,20)
 - Apostel Paulus spricht auf dem Areopag in Athen von seinem Glauben und wird von einigen ausgelacht (Apg 17,16-32)



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Religion gehörte in der Antike, im Mittelalter und in der Neuzeit zu den bestimmenden Elementen des Denkens und Lebens



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Die Apostel und auch die späteren Bekenner des christlichen Glaubens haben zu Menschen gesprochen
 - die ein religiöses Bewusstsein hatten
 - die eigene religiöse Positionen vertraten



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Die christliche Religion ist seit dem 19. Jahrhundert in Europa durch die Säkularisation auf dem Rückzug.
- Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehört eine christliche Sozialisation nicht mehr zu den Selbstverständlichkeiten.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Das Wissen um religiöse Sachverhalte, um die Bedeutung von christlichen Festen und Symbolen ist in weiten Teilen der Gesellschaft kaum mehr vorhanden.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Ist für mich mein Glaube auch eine intellektuelle Herausforderung?
- Wie bestimmt der Glaube mein Verhältnis zur Welt und Weltverständnis?



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Habe ich überhaupt das Bedürfnis über meinen Glauben zu sprechen?
- Wie bestimmt der Glaube mein Selbstverständnis?
- Welche Rolle spielt der Glaube für mich im alltäglichen Leben?



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Voraussetzungen, um über die Inhalte des neuapostolischen Glauben kompetent zu sprechen:
 - Kenne ich die grundlegenden Elemente meines Glaubens?
 - Kann ich diese in wenigen Sätzen zusammenfassen?



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Wie und wo informiere ich mich über meinen Glauben?
 - Lehre und Erkenntnis
 - Bibellektüre
 - Offizielle NAK-Seiten



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Grundelemente des neuapostolischen Glaubens:
 - Die Wiederkunft Christi ist nahe
 - Das Apostelamt bereitet auf Wiederkunft Christi vor
 - Für Verstorbene ist durch Apostel Heilsvermittlung möglich



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Mit wem spreche ich über meinen Glauben?
 - Mit anderen Christen, die ihren Glauben praktizieren
 - Mit Nichtchristen
 - Mit Menschen, die keinerlei religiöse Kenntnisse haben



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Welche Absichten verfolge ich, wenn ich über meinen Glauben sprechen?
 - Ich will Fragen beantworten
 - Ich will zeigen, wer ich bin und was mich im Innersten berührt
 - Ich will andere für meinen Glauben interessieren



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Ich spreche mit anderen Christen:
 - über das Verbindende (z. B. das gemeinsame Bekenntnis zu Jesus Christus, die gemeinsame Taufe)
 - von den Unterschieden (z. B. Bedeutung des Apostelamtes)



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Ich spreche mit Nichtchristen:
 - von der herausragenden Bedeutung Jesu Christi für mein Leben.
 - von der besonderen Weise, in der Gott dem Menschen in Jesus Christus als Mensch begegnet.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Ich spreche mit Nichtchristen:
 - darüber, dass ein Leben in Freiheit nur durch die Verbindung mit Jesus Christus möglich ist.
 - davon, dass ich aus Gottes Gnade lebe und mir das Wohlgefallen Gottes nicht erarbeiten kann.



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Ich spreche mit Menschen, die keinerlei religiöse Kenntnisse haben:
 - darüber, dass im christlichen Glauben die Grundgegebenheiten des Menschseins thematisiert werden:



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Der Wunsch nach einem sinnvollen und erfüllten Leben (Geborgenheit, Heil)
- Die Frage nach meiner Zukunft (Wiederkunft Christi)
- Die Frage nach dem Tod (Entschlafenenwesen, Auferstehung der Toten und Verwandlung der Lebenden)



Neuapostolisch?

– Na klar!



- Schlussüberlegung:
 - Es geht nicht vor allem darum, andere als Kirchenmitglied zu gewinnen.
 - Es geht darum, anderen deutlich zu machen, warum ich neuapostolischer Christ bin.

